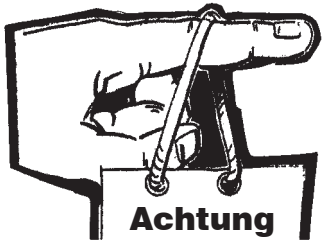
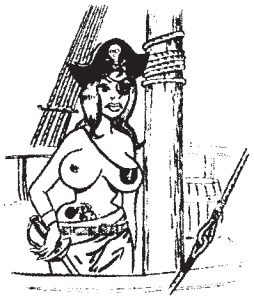


Ein Abgeordneter liegt im Krankenhaus. Von den Kollegen seiner Fraktion. Bekommt er eine SMS: mit 118 gegen 22 Stimmen wünschen wir Dir gute Besserung.

„Liebe Petra," schreibt der Rekrut an seine Verlobte, „die Mädchen hier haben es nur auf's Geld abgesehen!" „Lieber Siegfried", schreibt die Verlobte zurück, „du darfst höchstens fünfzig Euro zahlen - mehr kriege ich hier nämlich auch nicht!"



Zimmerei Seeger GmbH & Co.KG
Tel.: 04871-977 • Fax: 04871-978
Alte Ziegelei 1 • 24594 Hohenwestedt
www.zimmerei-seeger.de • e-mail: info@zimmerei-seeger.de

Impressum: Shantychor Lütjenwestedt 1871 Hrsg. - Verantwortlich für den Inhalt: Der Vorstand
www.shantychor1871.de info@shantychor1871.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank Todenbüttel (BLZ 21464671) Kto.-Nr. 801240
Bildquelle: „sailing ship" (links) © crimson · „Segelschiff" (mittig) © Volker Schwere · „climbing sailors" (rechts) © Anyka - Alle Fotolia.com
Herstellung: DTP-Studio - SatzDesign - ☎ 04872 7513 - katzmann53@t-online.de

November 2015 **Bordzeitung** Ausgabe 15

Informationsblatt des Shantychor Lütjenwestedt 1871

Drei von Vier gut gemeistert.

Die Zeit läuft und somit kann der Chor auf die vergangenen Highlights der Vormonate getrost zurückblicken und auf der positiven Seite verbuchen. Auch wenn es in Friedrichstadt zu keinen der vorderen Plätze gereicht hat. Die Sängerinnen und Sänger haben einen ausgezeichneten Eindruck hinterlassen.

Krönender Abschluss in Wacken. Die Verstärkung durch die Beiden netten von der Gruppe „KISS"!

Das gleiche kann man auch vom 3. Auftritt beim WOA 2015 verzeichnen. Allmählich wächst die Zahl der „dunkelgekleideten Hartmetallern“ zu einer großen Fangemeinde.

Man kennt uns bereits und wir freuen uns über den großen Anhang und die Liebhaber an unseren Shantys und Seemannsliedern. Nach fast 2 Stunden Auftritt waren bei den Aktiven die Stimmbänder reichlich strapaziert. Auch die tatkräftige Unterstützung durch die beiden kostümierten Mitstreiter (s. Foto) zum Schluss, ließen keine weitere Zugabe zu.

Einen Monat später war es dann soweit, das 3. Shanty-Chor-Treffen stand an. Ort der Veranstaltung war diesmal Hohenwestedt, im dortigen Sport- und Jugendheim.

Mehr dazu im folgenden Pressebericht.

- DS -

Chronik Folge 7

Im Protokoll vom 12. November 1970 ging es um die Tagesordnung zum 100 jährigen Sängerfest 1971, so ist es nachzulesen im Protokollbuch der Liedertafel. An diesem Abend wurde der Termin, Sonntag der 6. Juni 1971 festgelegt. Als Festplatz wählte man die „Sandkuhle“ von Heinr. Koll.

Das Programm sollte folgendermaßen ablaufen:

09:30	Delegiertentagung
11:00 - 12:00	Essen
11:30 - 12:30	Platzkonzert zur Begrüßung der Gäste
12:30 - 14:00	Umzug, Kranzniederlegung und Fahnenweihe Umzug durch folgende Straßen: Tredes Gasthof, bei M. Rathjen hoch bis Mahnmal, Hauptstrasse, Meiereiberg, Denkmal, bei H. Frank Richtung Festplatz.
14:00 - 14:30	Kaffeetrinken und Platzkonzert
14:30 - 17:30	Gesangsvorträge
Ab 17:00	Tanz

Weiterhin wurden die Verantwortlichen für die Beschilderung und weitere Aktivitäten festgelegt.

Das Jahr 1970 hatte viele Höhepunkte erlebt, so berichtet der Chronist von vielen Auftritten bei hohen Geburtstagen, goldenen Ehejubiläen und auch von Auftritten der Liedertafel bei Beerdigungen. Der traditionelle Weihnachtsball fand auch in diesem Jahr nicht die gewünschte Resonanz. Trotz nicht gedeckter Ausgaben feierten die Teilnehmer wieder bei hervorragender Stimmung bis zum frühen Morgen.

Fortsetzung folgt ***- DS -***

Maritime Klänge im Sportheim

Shantychor-Treffen in Hohenwestedt / über 1000,- Euro an Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger / 250 Zuhörer

Hohenwestedt: 60 Sänger, 250 Zuhörer und eine „lütte Shantyband„: Das Shantychor-Treffen im Sport- und Jugendheim war gleichzeitig eine Premiere und die Fortführung einer erfolgreichen Veranstaltungsreihe. Zum dritten Mal präsentierte der Shantychor Lütjenwestedt sein Benefiz-Festival zugunsten der „Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“ (DGzRS) – und zum ersten Mal fungierte dabei das Hohenwestedter Sport- und Jugendheim als Veranstaltungsort.

„Ein Junge von der Waterkant“: Die „Gieselauschipper“ aus Albersdorf bei ihrem Auftritt im Sport- und Jugendheim.

„Wir sind Bürgermeister Holger Bütecke sehr dankbar, das wir den Saal hier ohne die normalerweise anfallenden Gebühren nutzen dürfen“, betonte Cheforganisator Dietrich Schmidt in seiner Begrüßungsansprache, „genauso dankbar sind wir unseren Sponsoren für deren Unterstützung.“ Die spendablen Sponsoren

sorgten dafür, dass die Veranstalter schon vor Beginn des Shantychor-Treffen über 800,- Euro für die DGzRS beisammen hatten. Als erstes enterten die Gastgeber die Bühne: Der Shantychor Lütjenwestedt sang „Leinen los“; Dat Leed vun Grog, „Drunken Sailor“ „My Bonny is over the ocean“ und „Santiano“. Nach den Treeneschippern aus Tarp und dem Shantychor Lägerdorf feierte „De lütte Shantyband„ ihren ersten öffentlichen Auftritt und dann schlossen „De Gieselauschipper“ aus Albersdorf nach anderthalb Stunden die erste Konzerthälfte.

Nach der Pause hatten dann alle vier Chöre und auch die „lütte Shantyband“ einen weiteren Auftrittsblock, ehe sich alle Chöre mit dem gemeinsam vorgetragenen „Leise kommt die Nacht“ von ihrem begeisterten Publikum verabschiedeten. „Wir haben den Hut rumgehen lassen und diese Sammlung erbrachte über 500,- Euro, berichtete Schmidt, „somit kann wiederum eine Spende von über 1000,- Euro an die Seenotretter übergeben werden. Und die beteiligten Chöre waren einhellig der Meinung: Wir kommen gerne wieder zu solch einer gelungenen Veranstaltung.“

Der Shantychor Lütjenwestedt bereitet sich ab sofort intensiv auf seinen nächsten großen Auftritt vor: ein gemeinsames Konzert mit der bekannten Sängerin Kathy Kelly (The Kelly Family) am 10. Dezember in der Kirche in Todenbüttel. Karten kosten im Vorverkauf 24,- Euro (zuzüglich Gebühren) und sind unter anderem bei der VR Bank in Hohenwestedt, bei der Raiffeisenbank in Todenbüttel und Hanerau-Hademarschen sowie im „B3“-Bistro in Barlohe erhältlich.

- Hans-Jürgen Kühl -

Nummer 4 steht vor der Tür

Wenn es in der Kopfzeile auf der Seite 1 heißt,:
Drei von vier gut gemeistert, dann fehlt natürlich das letzte Großereignis des Jahres. Dieser Begriff trifft natürlich den berühmten Nagel auf den Kopf.

Es ist eine absolute Premiere, wenn der Shantychor Lütjenwestedt am 10. Dezember 2015 ein gemeinsames Konzert mit einer weltbekannten Künstlerin in der ev. lutherischen Kirche in Todenbüttel gibt.

Zusammen mit **Kathy Kelly** von der Kelly Familie wird der Chor einen gemeinsamen Teil des Programms gestalten. Ein Solo Programm von Kathy und des Shantychores gehören dazu. Damit dieses Event ein voller Erfolg wird, dafür übt der Chor an den gemeinsam vorzutragenden Liedern.

Aber auch unseren Teil des Programms gestalten wir schon etwas weihnachtlich und besinnlich. Jedenfalls können wir den Besuchern (es gibt nur 364 Plätze) eines Versprechen: „Es gibt gehörig was auf die Ohren“.

Wenn Sie, liebe Leser, Schwierigkeiten haben, an Karten zu kommen, rufen Sie mich an:
Dietrich Schmidt, Tel.: 04874 903173.

Merken Sie sich den Donnerstag, 10. Dezember 2015 vor. Beginn der Veranstaltung 19:30 Uhr.

- DS -